

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 50 (1945-1946)
Heft: 1-2

Vorwort: Der "Schweiz. Lehrerinnen-Zeitung" zum Geleite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE LEHRERINNEN-ZEITUNG

Redaktion: Olga Meyer, Samariterstraße 28, Zürich, Telephon 24 54 43

Expedition und Inserate: Buchdruckerei Büchler & Co., Bern, Tel. 2 77 33, Postcheck III 286

Jahresabonnement: Fr. 5.50. Inserate: Einspaltige Millimeterzeile 16 Rappen

Erscheint am 5. und 20. jedes Monats

10. Oktober 1945 Heft 1 50. Jahrgang

Der «Schweiz. Lehrerinnen-Zeitung» zum Geleite

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Lehrerinnenvereins freut sich, heute auf das 50jährige Bestehen seines Organes, der «Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung», zurückblicken zu können.

Sie war zuzeiten ein rechtes Sorgenkind, unsere Zeitung, aber diese sollen einem ja ganz besonders ans Herz gewachsen sein; und wahrlich, es ist uns lieb, unser kleines Blatt, und wir wollten es nie mehr missen.

Nur möchten wir ihm einen viel größern Leserkreis wünschen, damit wir die Möglichkeit bekämen, unsere Zeitung immer besser auszugestalten, und damit der Kontakt zwischen Zentralvorstand und jedem einzelnen Mitglied unseres Vereines ein noch viel innigerer würde. Es müßte möglich werden, durch unsere Zeitung alle Kolleginnen zu erfassen und sie für unser Schaffen, unser Wollen und unsere Bestrebungen zu interessieren.

Wir wissen uns in diesem Wunsche einig mit unserer Redaktorin und der Redaktionskommission, denen wir an dieser Stelle für ihre große, hingebende Arbeit recht herzlich danken möchten.

Unsere besten Wünsche begleiten die «Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung» auf ihrem weitem Wege.

Der Zentralvorstand